



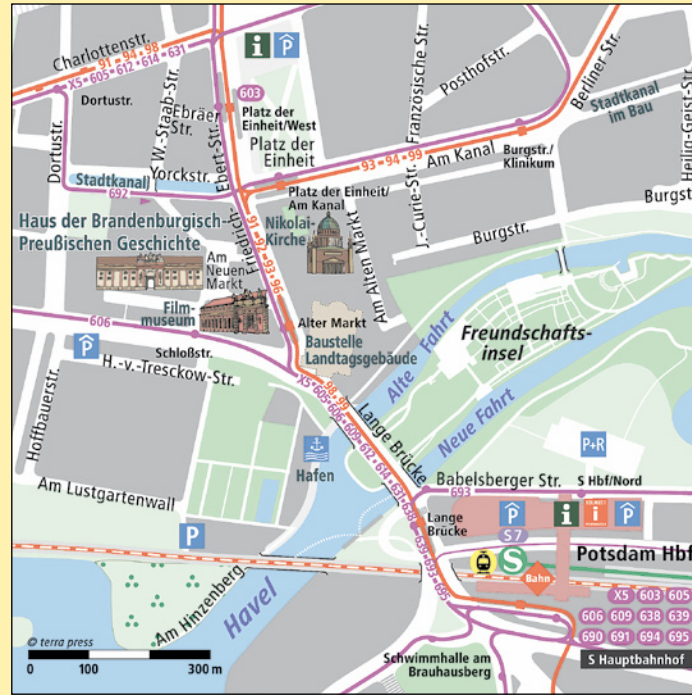
EXPERTENFORUM

# Es braucht ein ganzes Dorf...

## Kommunale Ansätze zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen – sektorenübergreifend und ressourcenbündelnd



Fotolia, JackF



Copyright: terra press GmbH

### Tagungsort

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte  
Konferenzraum  
Am Neuen Markt, 14467 Potsdam

### Teilnahme

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich per Post oder E-Mail entgegengenommen und gelten als verbindlich. Es erfolgt keine Anmeldebestätigung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Der Regionale Knoten Brandenburg wird gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen (-verbände) und das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.



Die Veranstaltung wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

**Donnerstag, 23. Februar 2012**

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte • Potsdam

Gesundheit Berlin-Brandenburg/  
Regionaler Knoten Brandenburg  
Behlerstraße 3a | Haus H2  
14467 Potsdam



Veranstalter:  
Gesundheit Berlin-Brandenburg/  
Regionaler Knoten Brandenburg in Kooperation mit  
dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.

# Es braucht ein ganzes Dorf, um Kinder und Jugendliche stark zu machen und Familien zu unterstützen.

Denn Eltern stehen zwar in der Verantwortung, ihren Kindern eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, sind jedoch in der heutigen Gesellschaft zunehmend belastet und bisweilen überfordert. Viele benötigen Unterstützung. Nachbarschaft, öffentliche Bildungseinrichtungen, Jugend- und Familienhilfen sowie gesundheitliche Versorgungsinstitutionen können hierzu einen wertvollen Beitrag leisten.

Kommunen nehmen eine zentrale Schlüsselposition bei der Steuerung von Unterstützungs- und Hilfsnetzwerken ein, kämpfen jedoch zunehmend mit knappen Ressourcen und den Folgen demografischer Veränderungen.

Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen des Expertenforums unter anderen folgende Fragen diskutiert:

- Welche konkreten Möglichkeiten haben Kommunen, um die Gesundheitschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern?
- Worin sehen kommunale Akteure Potenziale einer sektorenverbindenden Zusammenarbeit?
- Unter welchen Voraussetzungen lassen sich Ressourcen bündeln?

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Verantwortliche aus Politik, Gesundheit, Soziales, Familie, Kinder und Jugend sowie an Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens.

## Programm

- ab 10:00 Uhr **Anmeldung**
- 10.30 Uhr **Eröffnung & Begrüßung**  
**Grußwort**  
*Monika Gordes*  
Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.  
Potsdam
- 10.45 Uhr **Fachvorträge**  
**Kinder und Jugendliche stärken, Familien unterstützen – ein Plädoyer für eine sektorenübergreifende und ressourcenbündelnde Zusammenarbeit in den Kommunen.**  
*Christa Böhme*  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 11.15 Uhr **Von Empfehlungen zur Praxis – Der kommunale Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“**  
*Stefan Bräunling & Niels Löchel*  
Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **World-Café**  
**Formen und Möglichkeiten kommunaler Zusammenarbeit**  
**1. Impuls: aus Sicht einer Stadt**  
*Gerhard Meck*, Landeshauptstadt Potsdam,  
Gesunde Städte-Netzwerk (angefragt)
- 14.00 Uhr **Pause**
- 14.15 Uhr **2. Impuls: aus Sicht eines Landkreises**  
*Dr. Erich Hedtke*, Landkreis Havelland, Rathenow
- 15.15 Uhr **Ausklang**

Das World-Café ist eine Methode des informellen Austauschs unter Fachleuten in angenehmer Atmosphäre.  
Vor dem Hintergrund der Impulse werden zu bestimmten Fragestellungen die Ansichten und Ideen der Teilnehmenden diskutiert.

Anmeldung zum Expertenforum

**Es braucht ein ganzes Dorf...**  
**Kommunale Ansätze zur Stärkung von  
Kindern und Jugendlichen – sektorenübergreifend und ressourcenbündelnd.**

**am 23. Februar 2012**

Per Fax an: (0331) 887620-69  
Per E-Mail an: brandenburg@gesundheitsbb.de

Per Post an:  
Gesundheit Berlin-Brandenburg  
Regionaler Knoten Brandenburg  
Behlertstraße 3a | Haus H2  
14467 Potsdam

Für Rückfragen: (0331) 88 76 20-15

Vorname, Name

Institution

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Um Antwort wird gebeten bis **16. Februar 2012**.